

American Football: Debüt der Giants

BOZEN (ph) Im Vorjahr krönten sich die legendären Giants Bozen zum Vize-Italienmeister im American Football. Die Meisterschaft beginnt für die starken Männer von Präsident und Trainer Argeo Tisma heute. Im prächtigen Europa-Stadion an der Bozner Reschenstraße sind ab 15 Uhr die Lions aus Bergamo der Gegner.



VALENTINA

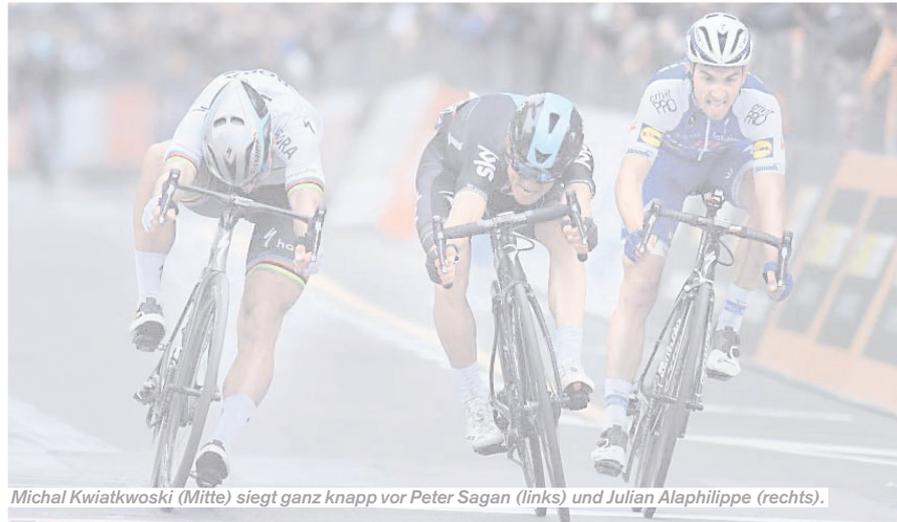
Die Paulaner Fanräume 2017

BOZEN (Z) „Spiele fair, spiele gut und gewinne“, das ist das Motto von Gottfried Michl, Spitzname „Goggo“, aus München. Als Turnierleiter beim Paulaner Fanraum „Kick deines Lebens“ ist er für die sportliche Seite dieses Wettbewerbs verantwortlich. Dazu können sich alle Südtiroler ab 18 Jahren ab sofort auf www.gewinnspiel.it/fanraum bis 26. März anmelden und beim Tischfußball auf die Stars des FC Bayern treffen. „Vom 30. März bis 2. April spielen dann bis zu 64 Mannschaften um den Turniersieg – und schon ab dem Viertelfinale winken Sofortgewinne“, erklärt Michl. **Die Turniere**, 30. März: Papa Joe's in Neumarkt; 31. März Pizzeria Restaurant Spotti in Partschins; 1. April: Bar Pizzeria Sportwirt in Vahrn; 2. April: Medienhaus Athesia in Bozen – **Finale**: 2. April: Medienhaus Athesia.



PAULANER

Gottfried „Goggo“ Michl.



Michal Kwiatkowski (Mitte) siegt ganz knapp vor Peter Sagan (links) und Julian Alaphilippe (rechts).

L'ESPRESSO/APRESSE/GIAN MATTEO DALBERTO

Schlitzohr Michal

Radspport: Der Pole Kwiatkowski siegt bei Mailand-San Remo vor Peter Sagan

SAN REMO (ph) 291 Kilometer waren beim 108. Klassiker Mailand-San Remo zurückzulegen. 10 Mann suchten ihr Glück in einer Fluchtgruppe. Man ließ sie lange gewähren. Als der 5,6-km-Anstieg der Cipressa anstand, lag das Feld dann beisammen. Am Poggio führte Tom Dumoulin und das Team Sky zumeist. Kurz vor Ende des Anstiegs griff Topfavorit Peter Sagan an. Nur

noch Julian Alaphilippe und Ex-Weltmeister Michal Kwiatkowski konnten dem Slowaken folgen. Das Trio fuhr auf der Abfahrt nach San Remo einige Sekunden Vorsprung heraus, die ausreichten. Zumeist musste Sagan die Führungsarbeit übernehmen. Dadurch vergeudete er viele Kräfte. Das sollte sich rächen. Den langen Zielsprint gewann nach exakt 7:08.39 Stunden um

ein Nichts das Schlitzohr Kwiatkowski vor Sagan und Alaphilippe. Im Jahr 2006 hat mit Filippo Pozzato letztmals ein Italiener dieses traditionsreiche Rennen gewonnen. Gestern setzte sich mit Sonny Colbrelli ein talentierter Italiener zwar in Szene, war aber im entscheidenden Moment nicht ganz Herr der Lage. „Schlaufuchs“ Kwiatkowski hat hingegen alles richtig gemacht.

Neuer Trainer, neues Glück?

Die Ära William Viali ist beim FC Südtirol vor einer Woche zu Ende gegangen. Im heutigen Heimspiel gegen Albinoleffe sitzt Neu-Coach Alberto Colombo (43) auf der Bank.

BOZEN (ph) Colombo soll den FC Südtirol nach zwei Niederlagen in Folge heute wieder in die Erfolgsspur führen. Ab 14.30 Uhr spielen die Weiß-Roten im Drususstadion gegen Albinoleffe. Gegen den Tabellen-Neunten scheint ein Sieg möglich. Der Klassenerhalt bleibt das vorrangige Ziel des FC Südtirol. „Wir denken jetzt von Spiel zu Spiel. Ich kann nicht zaubern, ich kann nur sagen, dass beim FC Südtirol gute Fußballer unter Vertrag stehen. Ich hoffe auf einen positi-

FCS-Sportdirektor Luca Piazzai (l.) und Neu-Trainer Alberto Colombo.



DULIFE

ven Trainereffekt und einen Sieg gegen Albinoleffe“, gibt sich Colombo bodenständig. Der neue Trainer mag wie sein Vorgänger ein 4-3-3-System. Große Ände-

rungen werde er keine vornehmen. Colombo: „Dazu fehlt die Zeit, es gilt am Bewährten festzuhalten und vollste Konzentration über 90 Minuten zu halten.“